

## **Erste Stufe – Experte oder Anfänger**

„Eines der größten Missverständnisse bei den kriegerischen Künsten ist der Gedanke , dass alle Inhaber des schwarzen Gürtels Experten seien. Es ist verständlich, dass diejenigen, die mit den kriegerischen Künsten nicht vertraut sind, dieser irrigen Meinung sind, doch sollte es Schülern klar sein, dass dies nicht immer der Fall ist. Allzu häufig behaupten Leute, die gerade den schwarzen Gürtel errungen haben, sie seien Experten, und schließlich sind sie selbst davon überzeugt.

Der Inhaber des schwarzen Gürtels der ersten Stufe hat gewöhnlich genug technisches Können, um sich hinreichend gegen einen einzelnen Gegner verteidigen zu können. Man kann ihn mit einem Vogeljungem vergleichen, das genügend Federn hat, um das Nest zu verlassen und sich selbst durchzuschlagen. Die erste Stufe ist ein Anfang. Der Schüler hat nur den Grundstein gelegt, das Haus muss erst noch gebaut werden.

Der Neuling, der den schwarzen Gürtel hat, beginnt noch nicht richtig die Technik zu meistern. Nun, da er das Alphabet beherrscht, kann er mit dem Lesen beginnen. Jahre voll harter Arbeit und Lernen liegen vor ihm, bevor er sich mit Recht als Experte und Ausbilder betrachten kann. Ein aufmerksamer Schüler wird an diesem Punkt erkennen, wie wenig er eigentlich weiß. Der Inhaber des schwarzen Gürtels tritt nun auch in eine neue Phase der Verantwortung ein. Obgleich selbst ein Anfänger, gehört er doch immerhin zu einem ehrwürdigen Verein, der mehr als 150.000 Mitglieder hat. Seine Handlungsweise in und außerhalb der Übungshalle wird genau beobachtet werden. Sein Benehmen wirkt sich auf alle Inhaber des schwarzen Gürtels aus, er muss sich deshalb ständig bemühen, allen Inhabern anderer Grade ein Beispiel zu sein. Einige werden zweifellos in die Klasse der Experten aufrücken, aber für allzu viele wird die irrige Meinung weiter bestehen und sie werden immer Neulinge bleiben, geistig wie physisch.“ [Walson 1994, S 500].